

Rundbrief

August 2010

DIE LINKE.

Stadtteilgruppe St. Georg

Liebe GenossInnen, MitstreiterInnen, Interessierte,

unsere Stadtteilgruppe trifft sich das nächste Mal am

Mittwoch, den 18.08., um 18:30 Uhr

entweder im Bürgerhaus Wilhelmsburg zum **Landesmitgliedertreffen**
(**Einladung** siehe Rückseite)

oder bei der innerparteilichen Fortbildung zu **„Finanzmärkte, Frauen, Freier Markt?“**
in der Böckmannstraße 3

oder um 19 Uhr bei der Veranstaltung **Europa vor Ort** im Fraktionssaal in der Curienstraße 2.

Unsere geplante programmbezogene Diskussion zum **bedingungslosen Grundeinkommen** (BGE), eingeleitet von Volker Honold, wird auf die **Septembersitzung** (15.9.) verschoben. Eine Konkurrenzveranstaltung der Partei hätte uns ja noch nicht aus der Bahn geworfen, vielleicht auch noch nicht zwei, aber ein Landesmitgliedertreffen ist denn doch zu bedeutsam zum Ignorieren.

- **Infostände:** Für den 20. (Ossietzkyplatz 14-18 Uhr) und 21.8. (Penny Steindamm, 11-15 Uhr) habe ich Stände für uns beantragt. Ich fände es gut, wenn wir weiter als Partei öffentlich in Erscheinung träten.

Wer sich beteiligen möchte, melde sich bitte bei mir oder Steffen: stietz-leipnitz@freenet.de

Der **Stadtteilbeirat** beendet seine Sommerpause am **Dienstag, den 31.08. um 18:30 Uhr** in der PAULA. Auf der Tagesordnung stehen auf jeden Fall Berichte aus den Arbeitsgruppen (u.a. „Wohnen“) sowie hoffentlich die Projektvorstellung für das Jugendhotel im Klockmannhaus. Hingehen lohnt sich immer!

Und nicht vergessen: Bis **16.8.** sollen die jeweils 10.000 Unterschriften für die beiden **Volksinitiativen** „Unser Hamburg – unser Netz“ – (BUND, Lange Reihe 29) und „Die Stadt gehört uns – keine Privatisierung“ (Gewerkschaftshaus) abgegeben werden! Also: Weiter sammeln, aber auch pünktlich abgeben. **Mindestens aber endlich unterschreiben!**

Wir haben ein aktives und viel genutztes **Fraktionsbüro** in der Borgfelder Straße 83:
Das Büro ist von Montag bis Donnerstag 10 bis 15 Uhr durch Tilman Rosenau besetzt

Die Telefonnummer ist 28 57 69 08, Mail: geschaeftsstelle@linksfraktion-hamburg-mitte.de .

Meine **Sprechstunde** in der Geschichtswerkstatt findet wieder am **18.8.**, ab 16:00 Uhr statt.

Das nächste turnusmäßige Treffen der Gruppe findet dann wieder am dritten Mittwoch im September statt:

**Mittwoch, 15.9.10, 19:30 Uhr,
Geschichtswerkstatt (Stadtteilbüro), Hansaplatz 9**

Für die bisher „nur“ Interessierten: Anfang September gibt es wieder einen Bezirksrundbrief „MitteNmg“, wer ihn haben möchte, braucht mir nur eine kurze Antwort auf diese Mail bzw. einen Anruf

zukommen zu lassen, um in den Verteiler aufgenommen zu werden. Über diesen Verteiler gibt es übrigens auch das Mittlinks und etwa 14-täglich Joachims BürgerInnenbrief, aber fast nichts sonst.

Zur Info über weitere, auch politische Veranstaltungen im Stadtteil empfehlen wir die Webseiten der Geschichtswerkstatt: www.gw-stgeorg.de und des Einwohnervereins www.einwohnerverein-stgeorg.de sowie die Lektüre des „Lachenden Drachen“.

Praktischer Rat für alle mit Netzzugang: Schaut regelmäßig auf die Webseite www.die-linke-hh.de und nutzt auch die Links dort. Die Seite wird aktuell gepflegt und enthält Kommentare zur Hamburger Politik wie auch innerparteiliche Infos. Unter **Bezirke** findet ihr auch eine ganze Menge zu Mitte und St. Georg.

Rötliche Grüße

Bernhard Stietz-Leipnitz,

Schmilinskystraße 6a

Tel. 24 57 40, Mail: stietz-leipnitz@t-online.de

PS: Der Rundbrief steht natürlich auch weiterhin allen EmpfängerInnen als Diskussionsforum zur Verfügung. Nutzt es doch mal!

Unsere Bezirkskassiererin Christine Wolfram nimmt weiter Spenden entgegen!

DIE LINKE. BV Hamburg-Mitte
Postbank Hamburg
Kontonummer: 852 539 206
Bankleitzahl: 200 100 20

Parteispenden können bis zu einem Betrag von 1650/3300 € (Ledige/Verheiratete) nach § 34 g EStG abgesetzt werden (50 % Abzug von der Steuerschuld), darüber hinaus mindern sie das zu versteuernde Einkommen.

Mitgliedertreffen DIE LINKE Hamburg am Mittwoch den 18. August

Hamburg, den 4.8.2010

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach wie vor ist die politische Situation in Hamburg offen. Nach dem Scheitern des Volksentscheids über die Einführung der sechsjährigen Primarschule und dem Rücktritt des ersten Bürgermeisters Ole von Beust verhandeln CDU und GAL über die Fortführung des schwarz-grünen Bündnisses. Durch die bekannt gewordenen "schlagenden Verbindungen" und das dazu passende Law-and-Order-Image des designierten neuen Bürgermeisters Ahlhaus sind diese Verhandlungen zusätzlich belastet worden. Die schwierige Haushaltssituation der Stadt und das noch von von Beust angekündigte drastische Sparpaket in Höhe von 565 Mio. Euro jährlich spielen dabei offensichtlich kaum eine Rolle.

Der weitere Fahrplan sieht vor, dass sich der Noch-Innensenator Ahlhaus am 18. August auf einem Mitgliederabend der GAL-Basis stellt. Am 22. August soll dann eine GAL-Mitgliederversammlung über die Fortsetzung von Schwarz-Gelb entscheiden. Am 25. August wird dann entweder Ahlhaus zum ersten Bürgermeister gewählt und mit ihm die neuen SenatorInnen oder aber es folgt ein Beschluss zur Auflösung der Hamburgischen Bürgerschaft mit Neuwahlen, die dann Ende Oktober/Anfang November stattfinden müssten. So wie die Dinge gegenwärtig stehen, ist dies aber die unwahrscheinlichere Variante.

Zur Beratung dieser Situation (auch des Scheitern der Schulreform) und unserer politischen Schwerpunkte für den Herbst möchten wir Euch hiermit einladen zu einem

Mitgliedertreffen der Partei DIE LINKE

Mittwoch den 18. August, 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 2, Kleiner Saal

Die Versammlung soll durch zwei kürzere Statements aus dem Geschäftsführenden Landesvorstand und der Fraktion eingeleitet werden und dann in eine offene Debatte münden.

Mit solidarischen Grusen

Regine Brüggemann, Bernhard Müller, für den Geschäftsführenden Landesvorstand